



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Fraktion im Rat der Stadt Dormagen -

SPD-Fraktion * Kölner Str. 93 * 41539 Dormagen

Herrn
Bürgermeister Erik Lierenfeld
Neues Rathaus
Paul-Wierich-Platz 2
41539 Dormagen

Fraktionsantrag
Einzelantrag
Anfrage
Beschlusskontrolle

X
X

Dormagen, den 25.01.2019

Schutz von Fußgängern und Radfahrern im Straßenverkehr verbessern:

Ampele mit zusätzlichen Spiegeln zur Ausleuchtung des toten Winkels versehen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 21. Februar zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, die Anbringung von sogenannten „Black Spot Mirrors“ an allen Ampelanlagen im Stadtgebiet von Dormagen zu prüfen. Dazu sind auch Verhandlungen mit den Straßenbaulastträgern von Kreis- und Bundesstraßen aufzunehmen. Diese Spiegel sind einfach an Ampelanlagen anzubringen und machen andere Verkehrsteilnehmer im toten Winkel von LKW beim Rechtsabbiegen sichtbar.

Begründung:

Immer wieder werden Radfahrer und Fußgänger beim Abbiegen von LKW verletzt oder sogar getötet, da diese im toten Winkel nicht sichtbar sind. Abbiege-Assistenzsysteme, die das verhindern könnten, sind gesetzlich noch nicht Pflicht und auch für ältere Fahrzeuge oft nicht erhältlich. Dazu kommen viele ausländische Fahrzeuge auf unseren Straßen, die ebenfalls noch keine Assistenzsysteme haben. Es steht also nicht zu erwarten, dass solche Unfälle zukünftig nicht mehr passieren werden.

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dormagen

Kölner Str. 93 41539 Dormagen
(1. Etage / Zimmer 1.05 / 1.06)

Telefon: 02133 / 979 9688
Fax 03212 125 4959

Bürozeiten Montag bis Freitag: 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail: spd-fraktion@stadtrat-dormagen.de
Internet: www.spd-dormagen.de
Vorsitzender: Andreas Behncke

Eine einfache Möglichkeit, für LKW-Fahrer sichtbar zu machen, ob jemand sich neben dem Fahrzeug im toten Winkel befindet, bieten sog. „Black Spot Mirrors“, die an den Ampeln angebracht werden. Die Stadt Münster hat bereits alle ihre Ampeln damit ausgerüstet, die Stadt Soest prüft die Möglichkeit.

Die Anbringung von „Black Spot Mirrors“ an allen Kreuzungen könnte die Verkehrssicherheit für Radfahrer in Dormagen zeitnah erheblich verbessern. Dazu sind auch Verhandlungen mit Straßen NRW für die Bundesstraßen und dem Rhein-Kreis Neuss für die Kreisstraßen zu führen.

Weitere Informationen unter <https://www1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/spiegel-kreuzung-soest-100.html>.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Behncke *Bernhard Schmitt*

Andreas Behncke
Fraktionsvorsitzender

Bernhard Schmitt
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Bild einer Ampelanlage mit Black Spot Mirror
(Quelle: [Jvhertum](#) / Wikipedia)

